

## **Pressestimmen zum Konzert vom 1. November 2003 in der Tonhalle Zürich**

---

### **"Le Roi David" von Arthur Honegger 1. Nov. 2003**

NZZ vom 3.11.2003, Thomas Schacher

#### **Dramatischer Zugriff (Auszug)**

... Die Aufführung des Gemischten Chors Zürich und der Basel Sinfonietta unter der Leitung von Joachim Krause in der Zürcher Tonhalle stand im Zeichen dieses dramatischen Ursprungs von „Le Roi David“. Abzulesen war dies zunächst einmal an der Erzählerrolle, die der Schauspieler Eörs Kiszfaludy mit der Anteilnahme eines Mitspielers gestaltete. Hautnah konnte so das Publikum die biblische Geschichte ... miterleben. Musikalisch wird die Figur des Titelhelden von den drei Solisten repräsentiert. Am besten gefiel hier die Mezzosopranistin Judith Schmid mit ihrem warmen Timbre und ihrer schlichten Darstellungsart ... Der Tenor Steve Davislim drehte, entsprechend dem Gehalt seiner Texte, kräftiger auf und entfaltete eine leuchtende Strahlkraft. ... Die Sopranistin Isolde Siebert meisterte die Höhen problemlos... Eindringlich spielte Viviana Aliberti die Rolle der Hexe von Endor. Der Gemischte Chor, der im Oratorium das Volk Israel darstellt, agierte in seinen Schlacht-, Sieg- und Triumphchören als kompakter Klangkörper mit einem dramatischen Impetus ... Das solistische Ensemble der Basel Sinfonietta führte die vokalen Kräfte sicher durch das Werk und steckte mit den archaischen Klangfarben seiner Blas- und Perkussionsinstrumente den Rahmen für die alttestamentliche Parabel ab.